



Statistische Berichte

Kennziffer
H 1 4 j
2012

Schienennahverkehr und gewerblicher Straßenpersonenverkehr in Bayern 2012





Alle Veröffentlichungen im Internet unter
www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen

Diesen Code einfach mit der entsprechenden App scannen, um zum angegebenen Link zu gelangen.

Kostenlos

ist der Download von allen Statistischen Berichten (meist PDF- und Excel-Format) sowie von ausgewählten anderen Publikationen (Informationelle Grundversorgung).

Kostenpflichtig

sind die links genannten Veröffentlichungen in gedruckter Form sowie die Druck- und Dateiausgaben (auch auf Datenträger) aller anderen Veröffentlichungen. Bestellung direkt beim Vertrieb, per E-Mail oder Fax.

Impressum

Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für
Statistik und Datenverarbeitung
St.-Martin-Str. 47
81541 München

Vertrieb

E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de
Telefon 089 2119-3205
Telefax 089 2119-3457
Internet www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen

Auskunftsdienst

E-Mail info@statistik.bayern.de
Telefon 089 2119-3218
Telefax 089 2119-3580

© Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München 2013

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärung

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- x Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- () Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtigtes Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- ≙ entspricht

Auf- und Abrundungen

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	4
Abbildungen und Tabellen	
Abb. 1 Fahrgäste und Fahrleistung im Liniennahverkehr in Bayern 2012 nach Verkehrsmitteln	6
Abb. 2 Fahrgäste im Schienen- und Liniennahverkehr in Bayern 2012 nach Regierungsbezirken	6
Abb. 3 Fahrgäste im Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen in Bayern 2012 nach Regierungsbezirken	6
1. Verkehrsleistungen im Schienennah-, Linien- und Gelegenheitsverkehr in Bayern 2012 nach Regierungsbezirken	7
2. Beförderungseinnahmen im Schienen- und Liniennahverkehr in Bayern 2012	7
3. Unternehmen und Verkehrsleistungen in Bayern 2012 nach Verkehrsarten	8
4. Fahrgäste im Schienen- und Liniennahverkehr in Bayern 2012 nach Art des Verkehrsmittels	10
5. Fernverkehr mit Omnibussen in Bayern 2012	11
6. Unternehmen und Verkehrsleistungen im Schienen- und Liniennahverkehr in Bayern 2012 nach Art des Verkehrsmittels	11

Vorbemerkungen

Die statistische Erhebung über den Personennahverkehr mit Eisenbahnen, Straßenbahnen und Omnibussen und über den Personenfernverkehr mit Omnibussen (Personenverkehrsstatistik) wird als Bundesstatistik durchgeführt. Sie ist angeordnet durch § 1 Nr. 7 des Gesetzes über die Statistik der See- und Binnenschifffahrt, des Güterkraftverkehrs, des Luftverkehrs sowie des Schienenverkehrs und des gewerblichen Straßenpersonenverkehrs (Verkehrstatistikgesetz - VerkStatG) i. d. Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 (BGBl. I S. 318), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 6. November 2008 (BGBl. I S. 2162) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749). Abschnitt 5 des VerkStatG regelt die Durchführung der Statistik des Schienenverkehrs und des gewerblichen Straßenpersonenverkehrs.

Auskunftspflichtig sind die Inhaberinnen oder Inhaber oder die für die Leitung bzw. die für die Geschäftsführung verantwortlichen Personen der Unternehmen, die als Betriebsführer oder beauftragte Beförderer öffentliche Personenbeförderung mit Eisenbahnen, Straßenbahnen (Schienennahverkehr) oder Omnibussen (gewerblicher Omnibusverkehr) betreiben. Erhoben werden Daten zur Verkehrsleistung von Unternehmen mit dem Unternehmenssitz in Bayern, und zwar

- **vierteljährlich** von Unternehmen, die mindestens **250.000** Fahrgäste im Jahr der letzten Totalerhebung befördert haben.
- **jährlich** von Unternehmen, die mindestens **250.000** Fahrgäste im Jahr der letzten Totalerhebung befördert haben (vierteljährliche Erhebung) sowie zusätzlich bei ca. 20 Prozent (**Stichprobe**) der kleineren Unternehmen.
- **fünfjährlich** von **allen** Unternehmen (Totalerhebung; einschließlich Strukturdaten).

Die fünfjährige und die vierteljährliche Erhebung fanden erstmalig für das Berichtsjahr 2004 statt. Auf Basis der Totalerhebung 2009 fand eine zweite Stichprobenziehung zur Vervollständigung des Berichtskreises für die jährlichen Erhebungen statt. Der Kreis der für die jährliche Erhebung meldenden Unternehmen bleibt für die Jahresehebungen 2010 - 2013 (bis zur Durchführung der neuen Totalerhebung für das Berichtsjahr 2014) unverändert. Die in diesem Bericht veröffentlichten Verkehrsleistungsdaten basieren auf der jährlichen Erhebung 2012.

Die Statistik erstreckt sich auf die Beförderung von Personen mit S-Bahnen sowie allen übrigen Eisenbahnen des Nahverkehrs, mit Straßenbahnen herkömmlicher Bauart, dazu zählen auch Stadtbahnen, Hochbahnen, U-Bahnen sowie ähnliche Nahverkehrsbahnen und mit Kraftomnibussen, die dem Personenbeförderungsgesetz (PBefG) unterliegen sowie auf den freigestellten Schülerverkehr auskunftspflichtiger Unternehmen. Nicht von der Statistik erfasst wird die Beförderung mit Taxen oder Mietwagen mit Fahrer sowie Berufsverkehr, den die Unternehmen zur Beförderung ihrer Arbeitnehmer mit eigenen oder angemieteten Kraftomnibussen unentgeltlich durchführen.

Ausgewählte Begriffe

Eine **Linie** ist eine zur Personenbeförderung eingerichtete Verkehrsverbindung mit vorgeschriebenen Ein- und Aussteigestellen; sie bedarf in Bayern einer Genehmigung durch die Bezirksregierungen. Die **Linienlänge** entspricht der Gesamtlänge der Linien, für die am Stichtag eine Genehmigung zum Betrieb erteilt war.

Als **Fahrgast** versteht man grundsätzlich einen Beförderungsfall, der mit einem (entgeltlichen/unentgeltlichen) Fahrausweis eine nicht unterbrochene Fahrt auf dem Netz des Unternehmens durchführt. Durch Einbeziehung der Umsteiger (ein Fahrgast benutzt während einer Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens) ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln höher als die Fahrgastzahl im Liniennahverkehr (Unternehmensfahrten) insgesamt.

Unter **Linienverkehr** ist nach § 42 Personenbeförderungsgesetz (PBefG) derjenige Verkehr zu verstehen, bei dem zwischen bestimmten Ausgangs- und Endpunkten eine regelmäßige Verkehrsverbindung eingerichtet ist und auf der Fahrgäste an bestimmten Haltestellen ein- und aussteigen können. Dabei ausgewiesen sind auch die **Sonderformen des Linienverkehrs** nach § 43 (PBefG) der Berufsverkehr, Markt- und Theaterfahrten und nicht unentgeltliche Schülerfahrten. Im **Liniennahverkehr** wird hauptsächlich als Stadt-, Vorort- oder Regionalverkehr durchgeführt; der Überlandlinienverkehr wird in der Regel dem **Linienfernverkehr** (hier: nur mit Omnibussen) zugeordnet. Eine grundsätzliche Zuordnung zum Nah- oder Fernverkehr ist nicht möglich und wird im Zweifelsfalle nach der Reiseweite (bis/über 50 km) oder der gesamten Reisezeit (bis/über 1 Stunde) entschieden.

Der **freigestellte Omnibusverkehr** wird dem Liniennahverkehr zugeordnet.

Der **Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen** wird nach § 48 und 49 PBefG durchgeführt. Zum **Gelegenheitsnahverkehr** zählen Stadtrundfahrten sowie vergleichbare Ausflugsfahrten und Mietomnibusverkehre, wenn die Reiseweite 50 km nicht übersteigt. Zum **Gelegenheitsfernverkehr** werden Ausflugsfahrten und Mietomnibusverkehre gerechnet, wenn die Reiseweite 50 km übersteigt sowie alle Ferienzweckreisen gemäß § 48 PBefG.

Fahrzeugkilometer (Buskilometer; Bkm) sind die Kilometer, die die Fahrzeuge im Einsatz für die Personenbeförderung zurückgelegt haben.

Personenkilometer (Pkm) sind die von den beförderten Personen im Berichtszeitraum insgesamt zurückgelegten Kilometer.

Platzkilometer (Plkm) ist die Anzahl der Fahrzeugkilometer multipliziert mit der Zahl der in den Fahrzeugen angebotenen Plätze, unabhängig davon ob sie besetzt sind oder nicht.

Platzkapazität ist die Anzahl der in Verkehrsmitteln zur Verfügung stehenden Sitz- und Stehplätze.

Beförderungseinnahmen sind alle Einnahmen (ohne Umsatzsteuer) im Schienen- und Liniennahverkehr und aus dem freigestellten Omnibusverkehr mit dem direkten Bezug zur Personenbeförderung, unabhängig davon, wer die Zahlungen leistete. Dies sind insbesondere Einnahmen aus Fahrkartenverkäufen sowie Bestellerentgelte und Abgeltungszahlungen für die Beförderung von Schülern, Studierenden und anderen Auszubildenden, Schwerbehinderten sowie anderen begünstigten Personengruppen.

Gemischtwirtschaftliche Unternehmen sind alle Unternehmen, die weder **öffentlich** (Grund- und Stammkapital oder vergleichbare Kapitalausstattungen des Unternehmens selbst bzw. von dessen Eigner(n) sind ausschließlich in öffentlicher Hand) noch **privat** (am Kapital des Unternehmens ist keine Körperschaft des öffentlichen Rechts direkt oder indirekt beteiligt) sind.

Methodischer Hinweis

Aufgrund der Neukonzeption der Personenverkehrsstatistik mit Bussen und Bahnen ab dem Berichtsjahr 2004 sind die Zahlen mit denen früherer Jahre **nur bedingt vergleichbar**.

Die ausgewiesenen Daten der **Stichprobenunternehmen** aus der jährlichen Erhebung wurden nach einem speziellen mathematischen **Hochrechnungsverfahren** vom Statistischen Bundesamt ermittelt. Stichprobenbedingte Fehler sind als gering zu bewerten, können jedoch nicht ausgeschlossen werden.

Gelegentlich auftretende **Differenzen** in den Summen sind auf das **Runden** der Einzelpositionen oder auf das **Hochrechnungsverfahren** zurückzuführen.

Abb. 1

Fahrgäste und Fahrleistung im Liniennahverkehr in Bayern 2012 nach Verkehrsmitteln
in Millionen

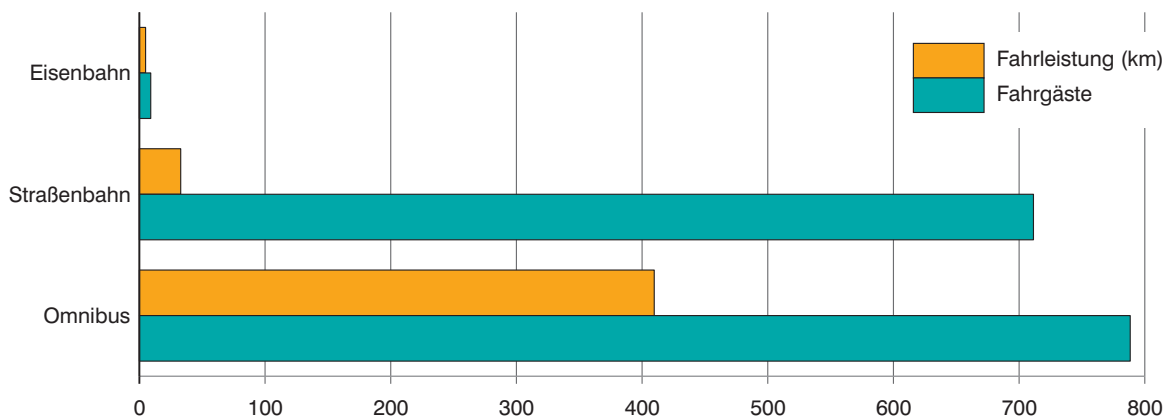


Abb. 2

Fahrgäste im Schienen- und Liniennahverkehr in Bayern 2012 nach Regierungsbezirken
in Prozent

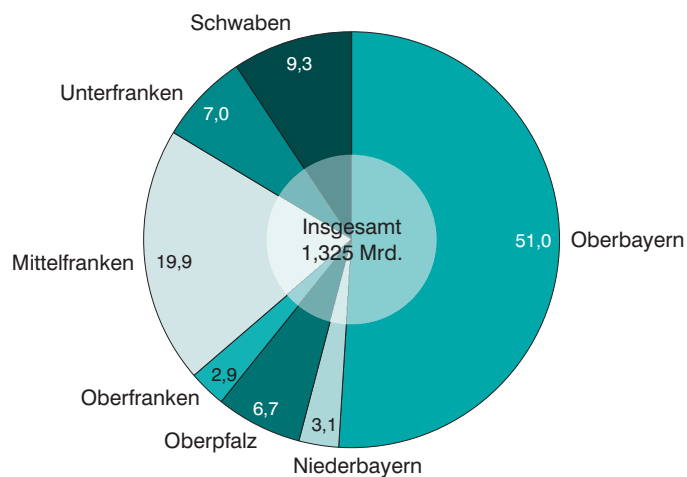
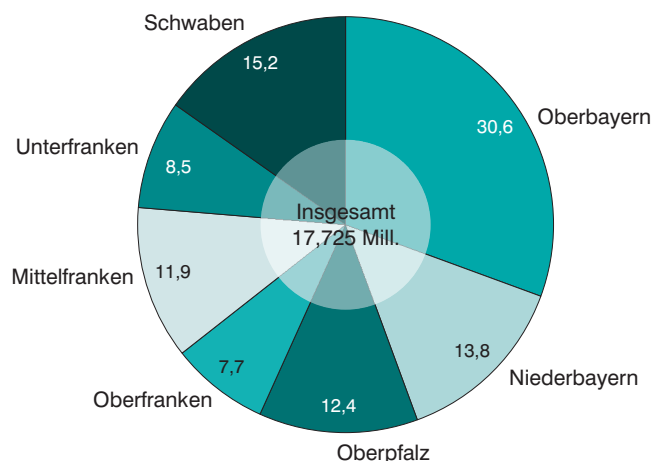


Abb. 3

Fahrgäste im Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen in Bayern 2012 nach Regierungsbezirken
in Prozent



1. Verkehrsleistungen im Schienennah-, Linien- und Gelegenheitsverkehr in Bayern 2012 nach Regierungsbezirken

Regierungsbezirk	Fahrgäste	Personen- km	Fahrzeug- km	Platz- km
	1 000			

Schienen- und Liniennahverkehr

Oberbayern	675 825	4 137 226	144 119	20 413 875
Niederbayern	40 954	447 108	31 677	2 115 430
Oberpfalz	88 922	972 666	58 246	4 286 392
Oberfranken	38 433	217 788	18 414	1 318 058
Mittelfranken	264 126	1 694 873	98 482	10 056 663
Unterfranken	93 409	639 979	31 227	2 638 682
Schwaben	123 680	1 039 535	65 334	5 801 849
Bayern insgesamt	1 325 348	9 149 173	447 500	46 630 949

Gelegenheitsverkehr ¹⁾

Oberbayern	5 423	1 332 646	40 742	1 962 622
Niederbayern	2 446	811 366	26 118	1 211 953
Oberpfalz	2 191	812 449	21 139	1 050 752
Oberfranken	1 356	684 067	21 736	1 058 010
Mittelfranken	2 112	539 745	16 151	797 805
Unterfranken	1 498	698 139	21 307	1 065 632
Schwaben	2 700	852 513	25 007	1 186 159
Bayern insgesamt	17 725	5 730 923	172 200	8 332 934

Linienfernverkehr ¹⁾

Bayern insgesamt	513	92 903	4 443	207 760
-------------------------	------------	---------------	--------------	----------------

¹⁾ Nur mit Omnibussen.

2. Beförderungseinnahmen im Schienen- und Liniennahverkehr in Bayern 2012

in 1 000 Euro

aus dem Schienen- und Liniennahverkehr	1 433 062
dar. Beförderungen im Ausbildungsverkehr	505 500

3. Unternehmen und Verkehrsleistungen in Bayern 2012 nach Verkehrsarten

Verkehrsart	Unter- nehmen ¹⁾	Fahr- gäste ²⁾	Personen- km	Fahrzeug- km	Platz- km
	Anzahl		1 000		

Insgesamt

Linienverkehr	949	1 325 861	9 242 077	451 943	46 838 709
dav. Nahverkehr	935	1 325 348	9 149 173	447 500	46 630 949
Fernverkehr	26	513	92 903	4 443	207 760
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen	1 013	17 725	5 730 923	172 200	8 332 934
dav. Nahverkehr	469	4 827	173 486	6 180	282 278
Fernverkehr	960	12 898	5 557 438	166 020	8 050 656
Insgesamt	1 206	1 343 586	14 973 000	624 144	55 171 643
dav. Nahverkehr	1 002	1 330 175	9 322 659	453 680	46 913 227
Fernverkehr mit Omnibussen	970	13 412	5 650 341	170 464	8 258 416

Unternehmen nach Eigentumsverhältnissen

Öffentliche Unternehmen

Linienverkehr	77	1 068 461	5 701 536	226 637	30 200 677
dav. Nahverkehr	77	1 068 349	5 693 198	225 811	30 156 353
Fernverkehr	2	112	8 337	826	44 324
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen	26	630	38 413	1 248	66 018
dav. Nahverkehr	19	483	9 664	277	15 695
Fernverkehr	13	148	28 749	971	50 323
Zusammen	79	1 069 091	5 739 948	227 885	30 266 695
dav. Nahverkehr	79	1 068 832	5 702 862	226 088	30 172 048
Fernverkehr mit Omnibussen	14	259	37 086	1 797	94 646

Gemischtwirtschaftliche Unternehmen

Linienverkehr	5	44 280	505 720	30 623	1 864 279
dav. Nahverkehr	5	44 278	505 614	30 621	1 864 150
Fernverkehr	1	2	106	2	129
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen	3	78	17 509	427	19 308
dav. Nahverkehr	2	7	217	8	364
Fernverkehr	3	71	17 292	419	18 944
Zusammen	5	44 358	523 229	31 051	1 883 587
dav. Nahverkehr	5	44 285	505 831	30 629	1 864 514
Fernverkehr mit Omnibussen	3	73	17 399	421	19 073

Private Unternehmen

Linienverkehr	867	213 121	3 034 821	194 683	14 773 753
dav. Nahverkehr	853	212 721	2 950 362	191 068	14 610 446
Fernverkehr	23	400	84 460	3 615	163 308
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen	984	17 016	5 675 002	170 525	8 247 608
dav. Nahverkehr	448	4 336	163 605	5 895	266 219
Fernverkehr	945	12 680	5 511 397	164 630	7 981 389
Zusammen	1 122	230 137	8 709 823	365 208	23 021 361
dav. Nahverkehr	918	217 057	3 113 966	196 963	14 876 664
Fernverkehr mit Omnibussen	954	13 080	5 595 857	168 245	8 144 697

¹⁾ Mehrfachangaben nach Verkehrsmitteln/Einsatzarten möglich. Gelegentlich auftretende Differenzen in der Summe sind auf das Hochrechnungsverfahren zurückzuführen. - ²⁾ Unternehmensfahrten.

noch: **3. Unternehmen und Verkehrsleistungen in Bayern 2012**
nach Verkehrsarten

Verkehrsart	Unter- nehmen ¹⁾	Fahr- gäste ²⁾	Personen- km	Fahrzeug- km	Platz- km
	Anzahl	1 000			

Unternehmen nach Fahrgastgrößenklassen

Unter 250 000 Fahrgäste

Linienerverkehr	716	51 020	788 775	63 038	3 700 553
dav. Nahverkehr	702	50 958	729 420	60 247	3 584 459
Fernverkehr	20	62	59 355	2 791	116 094
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen	843	8 401	3 654 437	112 156	5 364 230
dav. Nahverkehr	357	1 305	46 353	1 871	82 234
Fernverkehr	802	7 096	3 608 084	110 286	5 281 996
Zusammen	973	59 420	4 443 212	175 194	9 064 784

250 000 bis unter 1 000 000 Fahrgäste

Linienerverkehr	162	72 139	954 277	61 730	4 616 802
dav. Nahverkehr	162	71 816	936 497	61 195	4 584 041
Fernverkehr	2	323	17 781	535	32 761
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen	126	5 454	1 546 527	44 870	2 238 168
dav. Nahverkehr	74	837	26 910	1 090	50 012
Fernverkehr	125	4 616	1 519 616	43 779	2 188 155
Zusammen	162	77 593	2 500 804	106 600	6 854 969

1 000 000 bis unter 10 000 000 Fahrgäste

Linienerverkehr	58	171 638	1 584 590	89 616	7 940 349
dav. Nahverkehr	58	171 622	1 577 160	89 325	7 925 768
Fernverkehr	2	16	7 431	292	14 581
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen	35	3 432	506 668	14 449	691 919
dav. Nahverkehr	30	2 355	91 618	3 069	137 365
Fernverkehr	29	1 077	415 050	11 380	554 554
Zusammen	58	175 071	2 091 259	104 066	8 632 268

10 000 000 bis unter 50 000 000 Fahrgäste

Linienerverkehr	10	287 124	2 528 737	150 597	11 553 456
dav. Nahverkehr	10	287 012	2 520 400	149 771	11 509 132
Fernverkehr	2	112	8 337	826	44 324
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen	6	143	15 631	598	27 174
dav. Nahverkehr	5	34	944	23	1 223
Fernverkehr	4	109	14 688	575	25 951
Zusammen	10	287 267	2 544 369	151 195	11 580 630

¹⁾ Mehrfachangaben nach Verkehrsmitteln/Einsatzarten möglich. Gelegentlich auftretende Differenzen in der Summe sind auf das Hochrechnungsverfahren zurückzuführen. - ²⁾ Unternehmensfahrten.

noch: **3. Unternehmen und Verkehrsleistungen in Bayern 2012**
nach Verkehrsarten

Verkehrsart	Unter- nehmen ¹⁾	Fahr- gäste ²⁾	Personen- km	Fahrzeug- km	Platz- km
	Anzahl	1 000			
50 000 000 bis unter 100 000 000 Fahrgäste					
Linienerkehr	1	55 578	244 732	9 843	1 405 249
dav. Nahverkehr	1	55 578	244 732	9 843	1 405 249
Fernverkehr	-	-	-	-	-
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen	1	1	3	1	51
dav. Nahverkehr	1	1	3	1	51
Fernverkehr	-	-	-	-	-
Zusammen	1	55 579	244 736	9 844	1 405 299
100 000 000 und mehr Fahrgäste					
Linienerkehr	2	688 362	3 140 965	77 119	17 622 300
dav. Nahverkehr	2	688 362	3 140 965	77 119	17 622 300
Fernverkehr	-	-	-	-	-
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen	2	295	7 657	126	11 393
dav. Nahverkehr	2	295	7 657	126	11 393
Fernverkehr	-	-	-	-	-
Zusammen	2	688 657	3 148 621	77 245	17 633 693

¹⁾ Mehrfachangaben nach Verkehrsmitteln/Einsatzarten möglich. Gelegentlich auftretende Differenzen in der Summe sind auf das Hochrechnungsverfahren zurückzuführen. - ²⁾ Unternehmensfahrten.

4. Fahrgäste im Schienen- und Liniennahverkehr in Bayern 2012
nach Art des Verkehrsmittels

Art der Angabe	Fahrgäste			
	insgesamt ¹⁾	und zwar im Verkehr mit		
		Eisenbahnen	Straßenbahnen	Omnibussen
1 000				
Insgesamt	1 325 348	9 040	711 413	788 403
dav. nach Eigentumsverhältnissen				
Öffentliche Unternehmen	1 068 349	633	711 413	539 811
Gemischtwirtschaftl. Unternehmen	44 278	-	-	44 278
Private Unternehmen	212 721	8 406	-	204 315
dav. nach Fahrgastgrößenklassen				
unter 250 000	50 958	-	-	50 958
250 000 - 1 000 000	71 816	633	-	71 183
1 000 000 - 10 000 000	171 622	8 406	-	163 216
10 000 000 - 50 000 000	287 012	-	50 000	255 553
50 000 000 - 100 000 000	55 578	-	34 247	21 331
100 000 000 und mehr	688 362	-	627 166	226 163

¹⁾ Unternehmensfahrten.

5. Fernverkehr mit Omnibussen in Bayern 2012

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Fernverkehr		
		insgesamt	davon	
			Linien- fern- verkehr	Gelegen- heitsfern- verkehr
Unternehmen ¹⁾	Anzahl	970	26	960
Fahrgäste	1 000	13 412	513	12 898
dav. im Inlandsverkehr	1 000	9 833	461	9 372
im grenzüberschreitenden Verkehr, Transit- und Auslandsverkehr	1 000	3 578	52	3 526
dav. bei Mietomnibusverkehren	1 000	10 496 ²⁾	x	10 496
bei Ausflugsfahrten (einschließlich Städte-, Rund- und Studienreisen)	1 000	2 143 ²⁾	x	2 143
bei Ferienzweckreisen (Pendel)	1 000	259 ²⁾	x	259
Beförderungsleistung (Personenkilometer)	1 000 Pkm	5 650 341	92 903	5 557 438
dav. im Inlandsverkehr	1 000 Pkm	3 194 102	31 773	3 162 328
im grenzüberschreitenden Verkehr, Transit- und Auslandsverkehr	1 000 Pkm	2 456 240	61 130	2 395 109
Fahrleistung (Buskilometer)	1 000 Bkm	170 464	4 443	166 020
dav. auf inländischem Gebiet	1 000 Bkm	106 369	2 497	103 873
auf ausländischem Gebiet	1 000 Bkm	64 094	1 947	62 148
Beförderungsangebot (Platzkilometer)	1 000 Plkm	8 258 416	207 760	8 050 656
dav. auf inländischem Gebiet	1 000 Plkm	5 199 028	124 344	5 074 684
auf ausländischem Gebiet	1 000 Plkm	3 059 388	83 416	2 975 972

¹⁾ Mehrfachangaben nach Einsatzarten möglich. - ²⁾ Nur Gelegenheitsfernverkehr.

6. Unternehmen und Verkehrsleistungen im Schienen- und Liniennahverkehr in Bayern 2012 nach Art des Verkehrsmittels

Art des Unternehmens	Unter- nehmen	insge- samt ¹⁾	und zwar im Verkehr mit		
			Eisen- bahnen	Straßen- bahnen	Omni- bussen
			Anzahl	1 000	

Fahrgäste

Unternehmen insgesamt	935	1 325 348	9 040	711 413	788 403
nur mit Eisenbahnverkehr	3	9 040	9 040	-	-
nur mit Straßenbahnverkehr	-	-	-	-	-
nur mit Omnibusverkehr	927	499 520	-	-	499 520
mit Eisenbahn- und Straßenbahnverkehr	-	-	-	-	-
mit Eisenbahn- und Omnibusverkehr	-	-	-	-	-
mit Straßenbahn- und Omnibusverkehr	5	816 788	-	711 413	288 883
mit Eisenbahn-, Straßenbahn- und Omnibusverkehr	-	-	-	-	-

¹⁾ Unternehmensfahrten.

noch: **6. Unternehmen und Verkehrsleistungen im Schienen- und Liniennahverkehr
in Bayern 2012 nach Art des Verkehrsmittels**

Art des Unternehmens	Ins- gesamt	davon im Verkehr mit		
		Eisen- bahnen	Straßen- bahnen	Omnibus- bussen
1 000				

Personenkilometer

Unternehmen insgesamt	9 149 173	219 248	2 761 842	6 168 084
nur mit Eisenbahnverkehr	219 248	219 248	-	-
nur mit Straßenbahnverkehr	-	-	-	-
nur mit Omnibusverkehr	5 313 872	-	-	5 313 872
mit Eisenbahn- und Straßenbahnverkehr	-	-	-	-
mit Eisenbahn- und Omnibusverkehr	-	-	-	-
mit Straßenbahn- und Omnibusverkehr	3 616 054	-	2 761 842	854 212
mit Eisenbahn-, Straßenbahn- und Omnibusverkehr	-	-	-	-

Fahrzeugkilometer

Unternehmen insgesamt	447 500	4 944	32 888	409 668
nur mit Eisenbahnverkehr	4 944	4 944	-	-
nur mit Straßenbahnverkehr	-	-	-	-
nur mit Omnibusverkehr	344 734	-	-	344 734
mit Eisenbahn- und Straßenbahnverkehr	-	-	-	-
mit Eisenbahn- und Omnibusverkehr	-	-	-	-
mit Straßenbahn- und Omnibusverkehr	97 822	-	32 888	64 934
mit Eisenbahn-, Straßenbahn- und Omnibusverkehr	-	-	-	-

Platzkilometer

Unternehmen insgesamt	46 630 949	1 171 296	15 021 678	30 437 975
nur mit Eisenbahnverkehr	1 171 296	1 171 296	-	-
nur mit Straßenbahnverkehr	-	-	-	-
nur mit Omnibusverkehr	25 153 930	-	-	25 153 930
mit Eisenbahn- und Straßenbahnverkehr	-	-	-	-
mit Eisenbahn- und Omnibusverkehr	-	-	-	-
mit Straßenbahn- und Omnibusverkehr	20 305 723	-	15 021 678	5 284 045
mit Eisenbahn-, Straßenbahn- und Omnibusverkehr	-	-	-	-